Milde HPA bei Tochter 3 Wochen

Beitrag von „Alexa“ vom 31. Juli 2022, 15:28

Hallo liebe Leser,

unsere 3. mittlerweile 3 Wochen alte Tochter (die beiden ersten sind gesund) bekam die Diagnose V.a. Milde HPA. Natürlich sind wir völlig durch den Wind und aufgelöst. Bisher gibt es zwei Phe Werte: 142 ymol/l im Rahmen des Guthrie und in Folge mit 10 Tagen 139 ymol/l. Sie ist voll gestillt und es sei aktuell keine Therapie notwendig. Auf den 3. Wert warten wir gerade noch. Zudem sind die Pterine und die DHPR -Aktivität, die bestimmt wurden noch ausstehend.

Ich weiß es ist zu früh eine Aussage zu treffen. Aber wir fragen uns, ob die Werte mit Einführen der (normalen) Beikost weiter steigen werden? Ich würde so gerne wissen, wie es generell weitergehen wird, ob ich besonders lange stillen sollte usw. Wird Sie sich mit diesen Werten geistig normal entwickeln können? Oder sollten wir besser eine Therapie beginnen? Sehr gerne würde ich von eurer Erfahrungen hören…ich hänge doch sehr in der Luft! 😕

Herzlichen Dank!

Beitrag von „Christine Hagedorn“ vom 4. August 2022, 10:51

Hallo Alexa,

ich denke, wenn die Werte so niedrig bleiben könnt ihr ohne Weiteres weitermachen wie bisher.

Sicherlich wird es in Zukunft noch Einschränkungen geben, wenn sie einmal in den Genuß von Fleisch oder Milchprodukten kommt.

Da solltet ihr etwas aufpassen. Aber bei den Mengen, die ein Kleinkind isst, wird es erst mal nicht zu Änderungen kommen.

Ich denke die Diätassitentin oder der Arzt wird euch darauf hinweisen, wenn es kritisch werden sollte.

Und wenn sie irgednwann einmal Kinder haben möchte, sollte sie vielleicht mehr aufpassen oder eine Aminosäuremischung dazunehmen. Aber auch das kommt ganz daraf an wie hoch die Werte bis dahin sind. Ich wünsche Euch eine schöne Kuschelzeit und alles Gute für die Kleine. 🙂